

HASENHEIDE

Die ca. 50 Hektar große Parkanlage schlängelt sich zwischen Neukölln und Kreuzberg bis hin zum Hermannplatz. Der Name des Geländes geht auf seine ursprüngliche Nutzung zurück, denn einst wurde es als Hasengehege des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg genutzt. Im weitläufigen Park befinden sich ein Freiluftkino, ein Minizoo, eine Minigolfanlage, ein Rosengarten und mehrere Spielplätze.

Hasenheide, Kreuzberg, ☒ Südsten, Hermannplatz, Bus N8

IMKERN LERNEN

Auch wenn Bienen sehr geschäftige Wesen sind – sie zu beobachten, empfinden viele Menschen als entspannend. Die Imkerei erfährt gerade einen regelrechten Boom. Und auch, wenn man es nicht erwartet: Bienen fühlen sich in der Stadt sehr wohl. Hier finden sie ein vielfältiges Angebot an Blüten, wohingegen die Monokulturen auf dem Land eine eingeschränkte Kost abgeben. Wer einmal in das Imkerhandwerk hineinschnuppern will, kann das an der Freien Universität tun, die zusammen mit dem Imkerverein Zehlendorf kostenlose theoretische Kurse anbietet. Praxisnah sind die Workshops der Imkervereine. Im Charlottenburger Biengarten kann man sein Händchen mit den Bienen dann testen und zur Probe imkern.

Ruhwaldweg 6, Charlottenburg, Tel. 0157-88 70 91 34, ☒ Ruhleben, Bürozeiten: Mo u. Sa 13-17 Uhr, www.biengarten-berlin.de

KIEZGARTEN FISCHERSTRASSE

Modernes und ökologisches Urban Gardening in Lichtenberg. Dieses Gemeinschaftsprojekt für Hobbygärtner hat sich zum Ziel gesetzt, einen freien Ort sozialer Interaktion zu schaffen. Der Ausgangspunkt für das basisdemokratische Miteinander sind regelmäßige Plenen, in denen die verschiedenen Arbeitsgruppen besprochen werden. Hier darf jeder mit anbauen – egal welcher Herkunft oder welchen Alters.

Fischerstraße 9, Lichtenberg, Tel. 0176-93 71 13 07, ☒ Nöldnerplatz, Bus 396, www.kiezgarten.de

KÖRNERPARK

Ein kleines Schmuckstück mitten in Neukölln. Der Park entstand zwischen 1912 und 1916 und wurde fünf bis sieben Meter tiefer als das umliegende Gelände angelegt. Begrenzt wird er durch hohe Arkadenwände und monumentale Treppenanlagen. Mit seinen Kaskaden, dem gepflegten Rasen und der Brunnenanlage gilt die 2,4 Hektar große grüne Oase als eine der schönsten Gartenanlagen in Berlin.

Wittmannsdorfer Straße, Neukölln, ☒ ☒ Neukölln

KRÄUTERSPAZIERGÄNGE MIT STEFAN LUDWIG

Wie erkennt man, welchen Baum man vor sich hat, wenn er gar keine Blätter trägt? Stefan Ludwig gibt Kurse zur Baumbestimmung im Winter. Außerdem kann man bei dem Gärtnermeister und Kräuterpädagogen lernen, wie man einen essbaren Garten anlegt, Obstbäume beschneidet oder natürliche Spritzmittel herstellt. Regelmäßig bietet er außerdem Wildkräuterspaziergänge an, meist im Volkspark Pankow.

www.stefanludwig.de

LEHRKABINETT TEUFELSSEE

Wie wohnt der Fuchs? Im Lehrkabinett Teufelssee kann man es herausfinden und in einen modellhaften Bau hineinkriechen. Kleine und große Besucher lernen außerdem, wie ein Ameisenbau aufgebaut ist und welche Spuren verschiedene Waldbewohner hinterlassen. Im Herbst gibt es außerdem eine Pilzausstellung, und man kann sich Tipps abholen, welche Pilze in den Topf wandern dürfen und welche man lieber stehen lässt. Im Frühjahr werden Vogelstimmenwanderungen angeboten. Den Besuch kann man mit einer Wanderung auf dem Walderlebnispfad vorbei am Teufelssee verbinden und noch einen Abstecher zum nahegelegenen Müggelturm einlegen.

Müggelheimer Damm 144, Köpenick, Tel. 654 13 71, ☒ Köpenick, Bus X69, Mo-Do, So 10-16 Uhr, www.stadtentwicklung.berlin.de/forsten/waldschulen/lk_teufelssee.shtml

LUISENSTÄDTISCHER KANAL

Wandern auf den Spuren der Mauer einmal anders: Der DDR-Grenzstreifen zwischen Kreuzberg und Mitte verlief dort, wo im 19. Jahrhundert der nördliche Abschnitt des alten Luisenstädtischen Kanals entstand, der 1926 zugeschüttet wurde. Damals wurde im Bett des Kanals eine Gartenanlage mit Wasserspielen angelegt. Heute ist der Garten zwischen den restaurierten Kanalmauern und mit Kletterpflanzen berankten Pergolen wieder neu erblüht. Kleine Rosengärten und ein hübscher indischer Brunnen sind zu sehen.

Waldemarstraße/Schillingbrücke/Engelbecken, Kreuzberg, ☒ Heinrich-Heine-Straße, Bus 147

MAUERGARTEN E. V.

Wie man gemeinsam, mit Spaß, Leidenschaft und mit Rücksicht auf die Natur verschiedene Pflanzen und Kräuter anbaut, lernt man im Kreise dieser Gruppe von mittlerweile über 60 Hobbygärtnern. Gemeinsam werden fantasievolle Holzmöbel gezimmert und Beete entworfen. Natürlich werden auch Rezepte ausgetauscht, wie man das frisch geerntete Gemüse am besten zubereitet. Diese Bürgerwerkstatt ist interkulturell, sozial und demokratisch – hier darf jeder mit anpacken und mitgestalten. Neben dem verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen wird auch soziales Lernen großgeschrieben: So werden mit vereinten Kräften gemeinnützige Projekte verwirklicht.

Ramlersstraße 20, Wedding, ☒ ☒ Gesundbrunnen, Bus 247, www.mauergarten.net

NATUR-PARK SCHÖNEBERGER SÜDGELÄNDE

Im Südosten Schönebergs ist in den 1990er-Jahren inmitten eines ehemaligen Bahnge-